

Bedienhandbuch

Steuerungssoftware BuHDA



Herzlich willkommen in der neuen Welt der Hagelschadenbegutachtung!

Sie haben sich für ein BUHDA-System entschieden.

Glückwunsch zu dieser Entscheidung. Damit beginnt für Sie eine neue Epoche in der Hagelbegutachtung.

Sie werden effizienter, stressfreier, genauer und schneller arbeiten können als zuvor.

Für die Nachvollziehbarkeit der Erklärungen zur Bedienung der Steuerungssoftware gehen wir davon aus, dass der Scanner aufgebaut ist.

Zur Erinnerung nochmal die folgenden und bereits bekannten Hinweise:



Der Hagelscanner sollte auf einem festen, trockenen Boden aufgestellt werden.



Der Hagelscanner ist nicht für den Einsatz im Freien konzipiert.



**Benutzen Sie leichte Arbeitshandschuhe!
An der Transportkiste und den Fiberglasstäben können sich kleine Splitter lösen. Beim Zusammenfügen der Bogenelemente kann man sich die Finger klemmen.**



Arbeiten Sie mindestens mit zwei Personen!



Als Hilfsmittel sollten Sie eine kleine Trittleiter verwenden.



Sämtliche Kantenschutzprofile und Verpackungshilfsmittel, wie Gurte, Taschen Karonagen, werden zur Einlagerung in der Transportkiste wieder verwendet. Diese dürfen nicht entsorgt werden!

1

Bedienlaptop mit Scanner verbinden

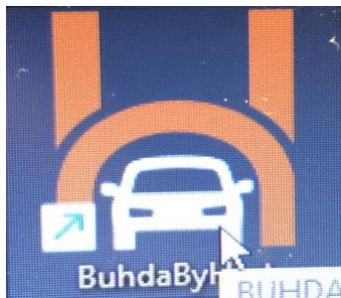
- 1.1 Positionieren Sie Ihren Laptop nach Möglichkeit immer an der Seite des Steuerungskasten (in Durchfahrtrichtung links, bzw. die schwere Bogenseite).
- 1.2 Verbinden Sie das Netzkabel zwischen Laptop und dem Netzwerkanschluss im Steuerungskasten.
- 1.3 Falls Sie die Showkamera in der Bogenmitte verwenden wollen (Scanner funktioniert auch ohne Showkamera) verbinden Sie das USB-Kabel der Showkamera mit dem USB-Anschluss in der Bogenmitte und vom Steuerungskasten zum Laptop mit dem mitgelieferten USB-Kabel.
- 1.4 Schließen Sie den Laptop und den Scanner am Strom an, schalten Sie den Scanner am roten Hauptschalter an und fahren Sie den Laptop nach ca. 1 Minute Wartezeit hoch. Jetzt muss der Scanner grün leuchten.



2

Programm starten

- 2.1 Öffnen Sie die Steuerungssoftware zum Bedienen des Scanners, indem Sie das folgende Icon doppelklicken.



- 2.2 Drücken Sie den Button „Verbinden“. Die darunter liegenden zunächst grauen Punkte symbolisieren die 5 Kameras ihres Scanners. Wenn alle Punkte grün sind, kommunizieren alle Kameras mit der Software. Es wird ein Maskenwechsel erfolgen.
Wenn dies nicht der Fall ist und alle Punkte weiterhin grau sind, ist der Scanner noch nicht komplett hochgefahren. Wenn eine oder mehrere Punkte rot sind, liegt ein Fehler in der Verbindung oder ein Defekt vor.



Kamera 1 - 5

- 2.3 Wählen Sie die für Sie geeignete Landessprache aus (aktuell Englisch, Deutsch, Niederländisch, Französisch, Italienisch und Japanisch)

The screenshot shows the top navigation bar of the software. On the left, there is a 'Markt' dropdown menu set to 'DE'. On the right, there is a 'Sprache' dropdown menu, also set to 'DE', which is circled in orange. Below the navigation bar, there are several buttons on the left: 'Fahrzeugdaten eintragen', 'Scan', 'Kalkulation', and 'Kalibrierung'. In the center, under the heading 'Vorgangsdaten', there are input fields for 'Vorgangsnummer', 'Schadensnummer', 'Versicherung (für Löhne)', and 'Versicherungsnehmer', followed by an orange button labeled 'aus Combi einlesen'. On the right, under the heading 'Fahrzeugdaten', there are input fields for 'Kennzeichen', 'Fahrgestellnummer', 'Fahrzeug', 'Erstzulassung', and 'Kilometerstand'.

3

Hauptmaske

Sie befinden sich nun auf der Hauptseite der Steuerungssoftware. Die Reihenfolge der Menüpunkte ist so gewählt, dass Sie im laufenden Scanprozess die Menüpunkte von oben nach unten abarbeiten können. Natürlich können sie diese Menüpunkte aber zu jedem beliebigen Zeitpunkt anwählen. Beispielsweise starten Sie ganz zu Beginn ihrer Scantätigkeit immer mit der Kalibrierung.

The screenshot shows the main interface of the software. At the top, there are 'Markt' and 'Sprache' dropdown menus, both set to 'DE'. Below them, there are buttons for 'Fahrzeugdaten eintragen', 'Scan', 'Kalkulation', 'Kalibrierung', 'Einstellungen', 'QS-Scan', and 'Credits'. The 'Credits' button shows a value of 57. In the center, there is a section titled 'Dellenangaben' with a 'Vorgang einlesen' button and a dropdown menu showing '1'. Below this, there are columns for 'Bauart', 'Dellenanzahl', 'Dellengröße', 'oversize', 'Alu', and 'Kleber'. The 'Bauart' column lists 'Motorhaube', 'Koffelgel links', 'Koffelgel rechts', 'Tür vorne links', 'Tür hinten links', and 'Tür vorne rechts'. The 'Dellenanzahl' column has input fields with values 14, 52, 43, 1, 7, and 58. The 'Dellengröße' column has dropdown menus set to 'dime'. The 'oversize' column has input fields. The 'Alu' and 'Kleber' columns have toggle switches. At the bottom, there is a dropdown menu for 'Ausgabeformat' (currently set to 'Dellenprotokoll') and a 'Kalkulieren' button. The bottom left corner features the 'HAST' logo, and the bottom right corner has the copyright notice '© Copyright 2024 by HAST GmbH. All rights reserved.'

3.1.1 Markt

Über den Button „Markt“ steuern Sie die in der Software hinterlegten Einstellungen für den jeweiligen Markt, in dem Sie gerade tätig sind.

Sollten Sie bspw. in den USA arbeiten, wählen Sie den Markt „US“ aus.

Ihre Dellengröße wird nun für die USA marktspezifisch ausgegeben. Wählen Sie bspw. „CH“ dann wird das Dellenprotokoll in drei Dellenklassifizierungen dargestellt.

Somit können Sie den Scanner auch im Ausland verwenden.



The screenshot shows a software interface with a dark background. At the top left, there is a label 'Markt' followed by a dropdown menu currently showing 'DE'. This dropdown is circled in orange. Below the dropdown are three large buttons: 'Fahrzeugdaten eintragen', 'Scan', and 'Kalkulation'. To the right of these buttons is a section titled 'Vorgangsdaten' containing four input fields: 'Vorgangsnummer', 'Schadennummer', 'Versicherung (für Löhne)', and 'Versicherungsnehmer'.

3.1.2 News

Mit dem Button „News“ informieren wir im Bedarfsfall über Neuerungen, Änderungen und zukünftig auch über erforderliche Updates, welche als Button daneben erscheint, wenn ein Update notwendig ist.



The screenshot shows a software interface with a dark background. At the top, there is a row of buttons: 'News', a trash icon, a minus sign, a double arrow icon, and a close icon. The 'News' button is circled in orange. Below this row is a section titled 'Zusatzdaten' containing four input fields: 'Weichdrucklohn', 'Karosserielohn', 'Lackierlohn', and 'Bemerkungen'.

3.1.3 Handysymbol

Über den Button „Handy“ generieren Sie einen QR-Code. Scannen Sie diesen mit Ihrem Handy und wie durch Zauberhand können Sie den Scanner jetzt mit einer Person bedienen.

Sie können mit dem Handy, NACH DEM ANLEGEN EINES VORGANGES, nun das Fahrzeug ohne Hilfe kalibrieren, und den Scan starten.

Alles im Auto sitzend, ohne lästiges Ein-/Aussteigen, ohne sonstige Turnübungen.

Nach einer Inaktivität des Scanners von ca. 0,5h wird dieser QR-Zugang ungültig. Drücken Sie einfach erneut auf das Handysymbol.



3.2 Kalibrierung

Mit der Kalibrierung passen Sie die aktuellen Lichtverhältnisse ihrer Umgebung an den Scanner an. Denken Sie daran, dass sich diese im Laufe des Tages durch den zeitlichen Sonnenstand verändern können. Sollten Sie also Fenster, Oberlichter oder Toröffnungen mit Lichteinfall an Ihrem Arbeitsort haben, müssen Sie die Kalibrierung häufiger am Tag durchführen.

Dazu klicken Sie den Menüpunkt Kalibrierung an und es erscheint die nachfolgende Maske.



Wählen Sie zunächst oben die Farbgebung ihres Fahrzeuges, auf dessen Farbe Sie den Scanner kalibrieren wollen.

Sie können zur Kalibrierung jedes zur Verfügung stehende Fahrzeug (auch unbeschädigt) verwenden.

TIPP: Stellen Sie das Fahrzeug so unter den Scanner, das sich die B-Säule auf Höhe des grünen Licht befindet. Nutzen Sie kein Cabrio, oder Fahrzeug mit Glasdach!

Kalibrieren Sie jetzt mit einem weißen Auto, drücken Sie das Icon mit dem weißen Autosymbol. Haben Sie ein schwarzes Auto, wählen Sie das Icon mit dem schwarzen Auto.

Für ALLE ANDEREN Autofarben wählen Sie das mittlere Icon!

Klicken Sie den unteren breiten Schalter „Kameras kalibrieren“ und warten Sie einige Sekunden, bis Sie die Meldung erhalten **„Kalibrierung erfolgreich durchgeführt“**.

Um alle Fahrzeugfarben abdecken zu können, müssen Sie also 3 x scannen. FERTIG!

TIPP: Sie können aufgrund des sehr geringen Zeitaufwands natürlich jedes Fahrzeug, das Sie scannen zuvor kalibrieren.

3.3 Fahrzeugdaten eintragen

Auf dieser Maske werden alle formalen und verwaltungsrelevanten Daten erfasst. Vorgangsnummer oder Schadennummer, Fahrgestellnummer und Fahrzeughelligkeit sind Pflichtfelder. Alle anderen Felder sind optional auszufüllen.

The screenshot shows the HAST software interface for entering vehicle data. The interface is divided into several sections:

- Fahrzeugdaten eintragen:** A sidebar menu with buttons for 'Scan', 'Kalkulation', 'Kalibrierung', 'Einstellungen', 'QS-Scan', 'Credits', and '57'.
- Vorgangsdaten:** Fields for 'Vorgangsnummer', 'Schadennummer', 'Wahlmöglichkeit (bei Unfall)', 'Versicherungsnehmer', and buttons for 'aus Combi einlesen' and 'aus Sky einlesen'.
- Fahrzeugdaten:** Fields for 'Kennzeichen', 'Fahrgestellnummer', 'Fahrzeug', 'Erstzulassung', and 'Kilometerstand'. Below these are three car icons labeled 'weiß', 'alles andere', and 'schwarz' with the instruction 'Bitte Fahrzeug-Helligkeit auswählen'.
- Zusatzdaten:** Fields for 'Interne Notizen', 'Vermerk Schaden', 'Lichtzeichen', and 'Bemerkungen'.
- Begutachter:** A dropdown menu with 'BUND' selected.
- Speichern:** A large button at the bottom.

The 'Fahrzeugdaten' section is highlighted with a red circle. The HAST logo is in the bottom left corner, and the copyright notice '© Copyright 2024 by HAST GmbH. All rights reserved.' is in the bottom right corner.

3.3.1 Vorgangsdaten

Hier geben Sie ihre bürointerne Vorgangsnummer oder Rechnungsnummer ein, mit der Sie arbeiten und den Vorgang zuordnen können.

3.3.2 Schadennummer

Dieses Feld nutzen Sie für die Vorgangsnummer eines potenziellen externen Auftragsgeber.

3.3.3 Versicherung (für Löhne)

Hinter diesem Feld verbirgt sich eine Datenbank, die sich über ein pulldown Menü sortieren lässt. Die Pflege dieser Daten wird im Punkt „Einstellungen“ erklärt.

Wählen Sie im Bedarfsfall Ihren Auftraggeber aus, hier in diesem Beispiel ist die Feuersozietät Berlin Brandenburg gewählt. Sie erhalten ggfs. einen Hinweis zur Aktualität Ihrer Daten und gleichzeitig übernimmt das Programm automatisch im Reiter „Zusatzdaten“ die abgespeicherten Lohninformationen. Bei diesem Feld handelt es sich um ein Wahlfeld und ist somit NICHT zwingend auszufüllen.

Vorgangsdaten	Fahrzeugdaten	Zusatzdaten
Vorgangsnummer	Kennzeichen	Rechtsobersicht
Schadennummer	Fahrgestellnummer	Karosserie
Versicherung Feuersozietät Berlin Brandenburg	Fahrzeug	Lohnsumme
Erstzulassung	Erstzulassung	Bemerkungen
Versicherungsträger	Kilometerstand	
aus Combi einlesen		
aus Sky einlesen		
Begutachter Hagelcanner / M	Bitte Fahrzeug-Helligkeit auswählen weiß, alles andere, schwarz	
Speichern		

3.3.4 aus Combi/Sky einlesen o.ä. (kundenspezifisch ausgelegt)

Wenn sie online arbeiten, können Sie über diesen Menüpunkt , sofern eine Schnittstelle existiert, alle von Ihnen zuvor erfassten Daten automatisch in die Masken übertragen. Die Auswahl der Schnittstellen CombiPlus, Sky, ..., wird in den kommenden Updates größer, so dass zukünftig hier nur noch der für Sie relevante Button zu sehen sein wird. Damit die Daten übernommen werden können, müssen Sie eine Vorgangsnummer händisch eingeben.

Um Combiplus nutzen zu können, benötigen Sie in Ihrem Haus einen Combi-online oder Combi-hybrid Zugang. Die Einbindung in diese Steuerungssoftware erfolgt in der Regel bei Erstauslieferung des Scanners durch einen Kollegen der HAST.

The screenshot shows a software interface with three main columns: 'Vorgangsdaten', 'Fahrzeugdaten', and 'Zusatzdaten'. The 'Vorgangsdaten' column contains fields for 'Vorgangsnummer', 'Schadensnummer', 'Versicherung (für Lötlini)' (set to 'Feuersozietät Berlin-Brandenburg'), 'Versicherungnehmer', and a 'Begutachter' dropdown (set to 'Hageducaner #18'). Below these are two buttons: 'aus Combi einlesen' (highlighted with a red arrow) and 'aus Sky einlesen'. The 'Fahrzeugdaten' column contains fields for 'Kennzeichen', 'Fahrzeugnummer', 'Fahrzeug', 'Erstzulassung', and 'Kilometerstand'. Below these is a section 'Bitte Fahrzeug-Helligkeit auswählen' with three icons: 'weiß', 'nichts andere', and 'schwarz'. The 'Zusatzdaten' column contains fields for 'Rechtskennzeichen' (78), 'Kannengröße' (78), 'Lackfarbe' (95), and 'Bemerkungen'. At the bottom right is a 'Speichern' button.

Nach der Eingabe einer Vorgangsnummer drücken Sie den Button „aus Combi einlesen“

Alle zuvor in Combiplus (oder anderen Verwaltungsprogrammen mit Schnittstellenanbindung) eingetragenen Daten werden in diese Maske eingepflegt. Sollte das nicht klappen, prüfen Sie zunächst die korrekte Schreibweise der Vorgangsnummer (Leerzeichen, Null statt O, usw.)

3.3.5 Begutachter

Sollten Sie wissen wollen, welcher Mitarbeiter/in das Fahrzeug gescannt hat, wählen Sie hier den Namen aus. Die Pflege dieser Datenbank erfolgt im Menüpunkt „Einstellungen“. Erklärungen dazu finden Sie im entsprechenden Kapitel.

Es handelt sich um kein Pflichtfeld!

3.3.6 Fahrzeugdaten

Diese selbsterklärenden Felder benutzen Sie zur Identifikation des zu begutachtenden Fahrzeuges und für den Kundenbericht.

3.3.7 Zusatzdaten

Standardmäßig nutzen Sie dieses Informationsfeld um Ihre, für den nun durchzuführenden Scan, erforderlichen Löhne überprüfen zu können. Diese Löhne werden aus den Vorgaben, die Sie unter der Rubrik „Einstellungen“ anpassen können, übernommen.

Alternativ füllen Sie diese Felder über den Menüpunkt 3.2.3 „Versicherung (für Löhne)“ aus.

Diese Lohnfelder können aber auch manuell überschrieben werden oder auch gar nicht benutzt werden.

Es handelt sich um KEIN Pflichtfeld.

3.3.8 Fahrzeughelligkeit

Um sicherstellen zu können, dass Ihr Scanergebnis optimal ausfallen wird, müssen Sie hier die Farbe Ihres zu scannenden Fahrzeuges erfassen.

Man unterscheidet weiß, schwarz und alles andere!

Scannen Sie also wie hier im Beispiel dargestellt ein weißes Auto, müssen Sie zuvor auch ein weißes Auto kalibriert haben.

TIPP: Nochmal zu Klarstellung: Mit der Kalibrierung passen Sie das Gesamtsystem an die aktuellen Lichtverhältnisse an, mit dem Button „Fahrzeughelligkeit“ sagen sie dem System was im Hintergrund nun angepasst werden muss, damit Sie das hier weiße Auto optimal scannen können!

Sollten Sie folglich also diese weiße Auto scannen wollen, dann setzt das eine Systemkalibrierung auf weiß voraus. Haben Sie zuvor nur auf einem schwarzen und einem farbigen Fahrzeug kalibriert, kann das Ergebnis für das nun weiße Auto nicht gut ausfallen.

3.3.9 Speichern

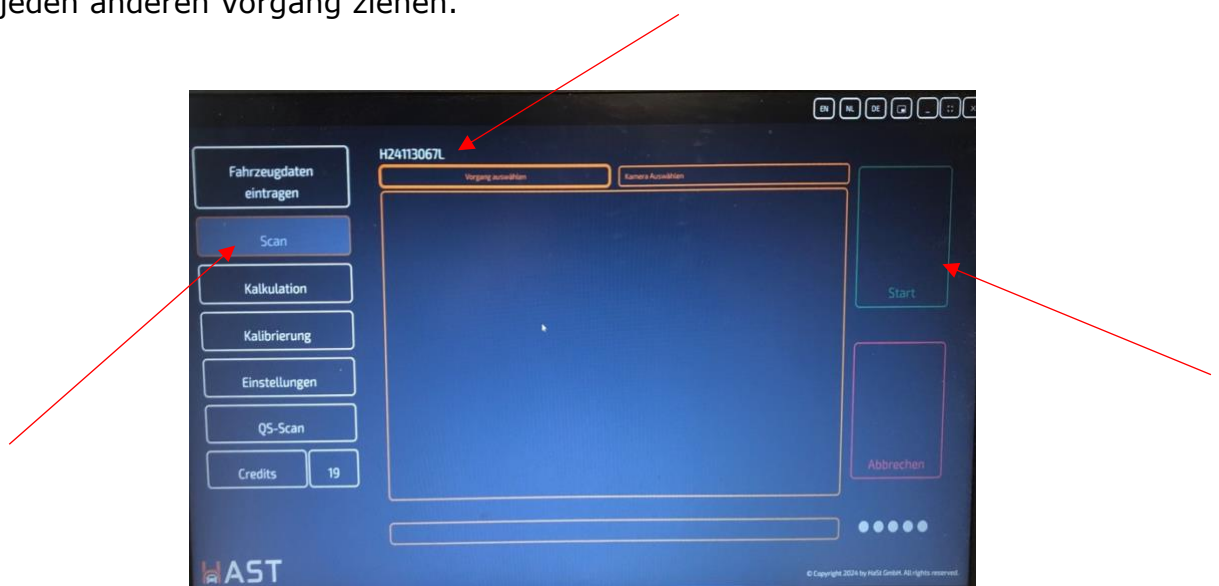
Feld ist selbsterklärend. Drücken Sie diesen Button VOR dem Maskenwechsel, sonst füllen Sie alles erneut aus!

Wechseln Sie nun auf den Reiter „Scan“.

3.4 Scan

Im Idealfall erscheint bei Ihnen jetzt oben in der Kopfleiste Ihre zuvor eingegebene Vorgangsnummer. Im hier dargestellten Beispiel lautet diese Nummer H24113067L.

Über den Button Vorgang auswählen, können Sie aus der Datenbank aber auch jeden anderen Vorgang ziehen.



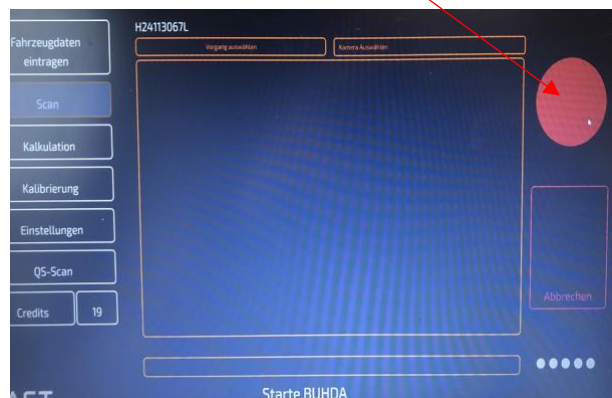
Das große, mittige, hier im Beispiel schwarze Feld, wird über den Button „Kamera Auswählen“ gesteuert. In diesem Beispiel hier, wurde keine Kamera ausgewählt, daher ist das Feld schwarz.

Haben Sie beim Scanneraufbau die „Showkamera“ angeschlossen und mittels USB-Verkabelung am Laptop angeschlossen, können Sie diese Showkamera hier aktiv schalten und es wird wahrscheinlich der Boden in ihrer Scannermitte angezeigt. Wählen Sie die systemeigene Laptopkamera, werden Sie wohl sich selbst sehen müssen.

TIPP: Diese Kamera hat KEINERLEI Einfluss auf Ihr Scanergebnis. Diese dient ausschließlich einem optimalen Kundenerlebnis.

Drücken Sie nun den grünen Button rechts „Start“!

Sie sehen nun ein rotes „Ampellicht“, das nach kurzer Zeit in ein grünes „Ampellicht“ umspringt. Sobald diese Ampel grün zeigt, ist der Scanner einsatzbereit und Sie können den PKW durch den Scanner fahren.



TIPP: Sobald die Ampel grün zeigt, sollte KEINER mehr durch den Scanner bzw. in die Nähe der Lichtschranke kommen, da der Scan sonst ungewollt ausgelöst wird!

Sie brauchen sich nun nicht beeilen! Die grüne Ampelphase bleibt unbegrenzt grün geschaltet, bis Sie nun mit dem Fahrzeug in den Scanner einfahren und die Lichtschranke AUTOMATISIERTE auslöst!

JETZT erscheint in der grünen Ampel einen Countdown. Sobald die Lichtschranke das Fahrzeug erkennt, beginnt dieser Countdown abwärtszuzählen!

TIPP: Versuchen Sie im Idealfall mit dem Fahrzeug bei „Null“ ca. 1 Meter hinter dem Tunnel zu sein

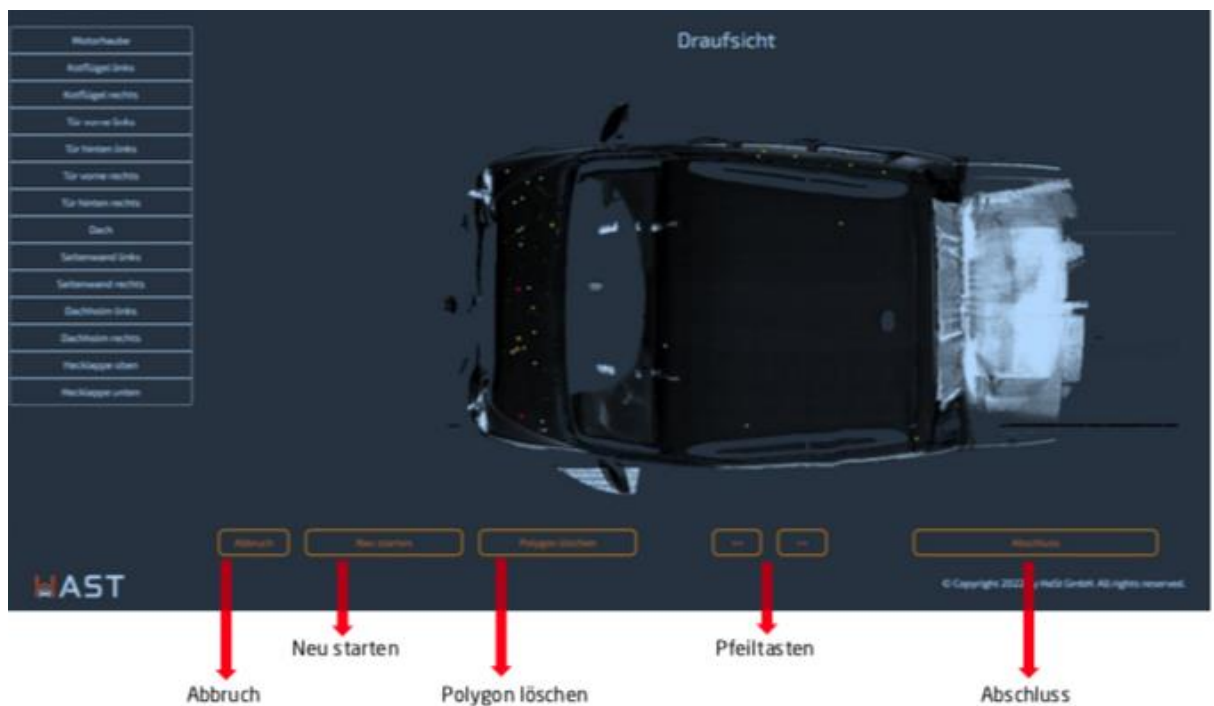
Nach Durchfahrt beginnt die Auswertung automatisch und im Fortschrittsbalken wird das „Rennauto“ symbolisch in Richtung Ziel geschoben.

Die grauen Punkte unten rechts symbolisieren die 5 Kameras des Scanners. Diese Punkte müssen in beliebiger Reihenfolge erst gelb, danach grün werden.

TIPP: Sollte einer der Punkte länger grau bleiben, liegt eine Störung im Scanvorgang vor und Sie müssen den Vorgang abbrechen. In diesem Fall wechseln Sie die Maske einmal und wiederholen den Scan.

Nach erfolgreichem und korrektem Scan öffnet sich automatisch ein neues Fenster auf dem Bildschirm.

3.5 Bauteilerkennung



Die Maske „Bauteilerkennung“ können Sie NICHT manuell ansteuern. Diese Maske öffnet sich NUR nach erfolgreich durchgeführtem Scan. Linksseitig finden Sie in spaltenform alle Bauteile eines Autos die üblicherweise von Hagel erfasst werden können. Zu Beginn sind diese Spalten alle grau.

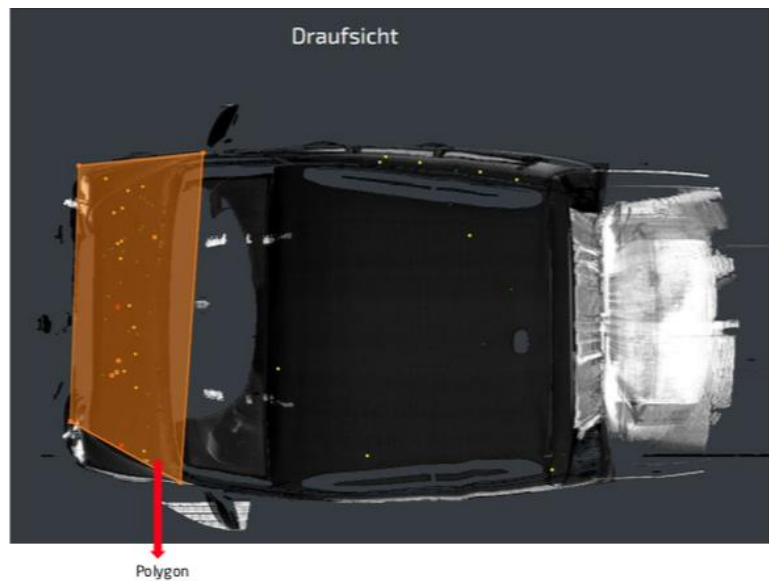
Rechts davon sehen Sie immer die Draufsicht des Fahrzeuges. Mit den Pfeiltasten manövrierern Sie durch die einzelnen Fahrzeugansichten (links, rechts, ...). Insgesamt stehen Ihnen entsprechend den Kameras fünf Ansichten zur Verfügung.

Die farbigen Punkte stellen jeweils eine Hageldelle dar. Die Farbgebung steht jeweils für die Größe der Dellen. Von klein nach groß gilt:

grün, gelb, orange, rot

3.5.1 Dellenzuweisung

Um die Hageldellen je Bauteil zählen zu können, ziehen Sie über das auszuwertende Bauteil (hier Motorhaube) ein Vieleck (Polygon).



Setzen Sie dazu, durch Linksklick auf der Maus, einen ersten Punkt in unmittelbarer Nähe zum Bauteil (hier Motorhaube).

Setzen Sie weitere Punkte!

Ab dem zweiten Punkt wird automatisch eine Gerade gezogen. Durch die Punktesetzung bauen Sie einen Rahmen, der alle Dellen erfassen muss.

TIPP: Achten Sie darauf, keine Bauteile zu überschneiden!

Mit einem RECHTSKlick kann das Polygon geschlossen werden. Sollten sie sich verzeichnet haben, drücken Sie die Schaltfläche „Polygon löschen“ und beginnen Sie erneut mit dem Einzeichnen.

TIPP: Polygone müssen nicht das komplette Bauteil beinhalten, sondern lediglich den beschädigten Bereich (bunte Punkte)

Ist das Polygon fertig gezeichnet, öffnet sich wieder automatisch ein Auswahlmenü zur Bauteilauswahl. Hier wählen Sie das zu bestimmende Bauteil durch einfaches Anklicken der Schaltfläche aus.

In diesem Beispiel wählen Sie den Punkt Motorhaube aus!

Wiederholen Sie den beschriebenen Vorgang für alle weiteren beschädigten Bauteile.

TIPP: Alle nicht beschädigten Flächen können Sie ignorieren!

WICHTIG:

Wenn ein Bauteil aus mehreren Ansichten eingezeichnet werden muss (oft bei Türen, Seitenteilen), dann können Sie aus den unterschiedlichen Ansichten die Dellen zusammenfassen. Es erscheint ein Fenster, das ein „Überschreiben“ oder ein „Hinzufügen“ vorschlägt.

Überschreiben wird genutzt, wenn ein Bauteil falsch abgegrenzt wurde. Hinzufügen wird genutzt, wenn eine Kamera aufgrund der Bauteilformgebung nicht alle Dellen erfassen konnte und stattdessen auf einer anderen Ansicht weitere/mehr Dellen zu sehen sind.

TIPP: Suchen Sie sich eine Formkante, an der Sie das zu betrachtende Bauteil in den Ansichten gedacht trennen können und legen Sie das erste Polygon in Ansicht 1 und fügen in Ansicht 2 ein weiteres Polygon hinzu. Drücken Sie „hinzufügen“.

Sind Sie mit der Dellenerfassung fertig, klicken Sie auf „Abschließen“.

JETZT WIRD IHNEN 1 CREDIT ABGEBUCHT!
(Siehe Abschnitt Credit)

Es erscheint eine Übersicht der Ansichten, welche automatisch als PDF-Dokument gespeichert und im festgelegten Ausgabeordner abgelegt werden.

TIPP: Auf den Übersichtsbildern wird nur noch zwischen gelben und roten Punkten (Dellen) unterschieden. Dadurch vermeiden Sie mit dem Kunden Diskussionen über die Größe der Dellen. Es gibt jetzt nur noch klein und groß!

3.6 Kalkulation

Dieser Menüpunkt berechnet Ihnen die Anzahl der Dellen je Bauteil für den aufgerufenen Vorgang. Es werden die beschädigten Bauteile mit der jeweiligen Dellenanzahl und der vom System GEMITTELTEN Dellengröße angezeigt (abhängig vom oben eingestellten Markt)

TIPP: Sowohl Anzahl als auch Größe der vom System ermittelten Dellen lassen sich manuell ändern!

Dies macht z.B. Sinn, wenn Sie eine Parkdelle korrigieren müssen.

Mit dem Schalter ganz rechts aktivieren Sie eine Alu-zuschlag. Dies ist wichtig bei der integrierten Schnelkalkulation (siehe eigenen Abschnitt). Weiterhin gibt es Schalter für einen Klebezuschlag und einen ptp (vordrücken zum Lackieren). Es handelt sich hierbei lediglich um eine Information, die im entsprechenden Ausgabeformat dargestellt wird

Mit dem Dropdown Menü „Ausgabeformat“ kann das gewünschte Ausgabeformat festgelegt werden. Unter dem Reiter „Einstellung“ kann eine Voreinstellung festgelegt werden.

Zum Auswerten und Abschließen des gesamten Vorgangs klicken Sie nun den Button „Kalkulieren“. Weitere Infos zum Ausgabeformat und zur Schnellkalkulation finden Sie unter Kapitel 4.

The screenshot shows a software interface for vehicle calculation. On the left is a sidebar with buttons: 'Fahrzeugdaten eintragen', 'Scan', 'Kalkulation' (highlighted), 'Kalibrierung', 'Einstellungen', 'QS-Scan', and 'Credits' (showing '0'). The main area is titled 'Dellenangaben' (Dent Details) and includes a 'Vorgang einlesen' button and a 'Test/Save' button. Below these are input fields for 'Dellenanzahl' (Dent Count) and 'Dellengröße' (Dent Size), each with a list of options and a 'Test/Save' button. A table lists various parts of the vehicle with their respective dent counts and sizes. At the bottom, there is a dropdown for 'Ausgabeformat' (Output Format) and a 'Kalkulieren' (Calculate) button. Red arrows point to the 'Kalkulation' button in the sidebar, the 'Ausgabeformat' dropdown, the 'Kalkulieren' button, and the 'Dellenanzahl' and 'Dellengröße' input fields.

Teil	Dellenanzahl	Dellengröße
Tür (links/Rechts)		10er
Dach	10	10er
Deckboden Links		10er
Deckboden Rechts	2	10er
Sattelfeld Links		10er
Sattelfeld Rechts	2	10er

3.7 Einstellungen

ACHTUNG: Diese Maske kann sich aufgrund regelmäßiger Weiterentwicklungen in einzelnen Punkten optisch verändern.

Die meisten Datenfelder werden Sie gemeinsam mit uns bei der Systemübergabe ausgefüllt haben. Beispielsweise wird Ihr DAT und/oder Combiplus-Zugang (sofern vorhanden) nur einmal eingerichtet.

3.7.1 Begutachter hinzufügen/löschen

Im Feld „Begutachter hinzufügen/löschen“ können Sie Ihre Personalveränderungen aktuell halten. Hier legen Sie ggfs. einen neuen Kollegen/in mit Namen an, bzw. löschen diesen. Sobald mehrere Namen gelistet sind, können Sie auf der Maske „Fahrzeugdaten eintragen“ im Feld „Begutachter“ eine entsprechende Auswahl vornehmen.

3.7.2 Löhne

In diesem Feld legen Sie Ihre hausinternen Lohnfaktoren ab. Diese können in das Kalkulationsprogramm (DAT) übergeben werden und als Standardlohn in der Rubrik „Fahrzeugdaten eintragen“ angezeigt. Mit dem Feld „Versicherung“ können Sie die Lohnvorgaben ihrer Auftraggeber abspeichern. Diese werden im Reiter „Fahrzeugdaten eintragen“ abgerufen (siehe Kapitel 3.3.3). Es wird unterschieden nach der Lohngruppe Weichdrücken, Karosserie-, Lackierlohn

3.7.3 Logo

Mit dieser Funktion können die Berichte/Auswertungen auf Ihr Unternehmen gebrandet werden. Sie müssen dafür Ihr Logo als Datei vorhalten und über diesen Button einpflegen.

3.7.4 Dellenfilter

Der Dellenfilter steuert die Anzahl der festgestellten Dellen auf der Kalkultonsmaske. Je nachdem wie Sie diesen Filter aktivieren/deaktivieren werden Dellen kleiner 8mm nicht bzw. werden mit ausgewertet.

Dieser Button stellt einen Kompromiss dar, um mit den typischen „Orangenhautproblemen“ einiger Fahrzeughersteller besser umgehen zu können.

ACHTUNG: Die Schalterstellung hat KEINEN Einfluss auf die Scangenaugigkeit. Erkennt werden alle Dellen! Es wird mit diesem Schalter nur die Auswertung und somit die Kalkulation beeinflusst!
Wir empfehlen immer, dass der Scanner auch die kleinen Dellen erfasst!

3.7.5 Allgemein

Mit dem Button „Allgemein“ legen Sie Ihr Standardausgabeformat fest. Im hier gezeigten Beispiel haben Sie das „Dellenprotokoll“ als Standard gewählt. Diese Feld bietet optionale Möglichkeiten, wie DAT, BUHDA-Schnellkalkulation und andere an. Dieses Feld ist kundenspezifisch von uns belegt und kann sich somit unterscheiden. In der Maske „Kalkulation“ können Sie über das Pulldownmenü die Ausgabeformate ändern. Siehe auch Abschnitt 3.6 und Kapitel 4

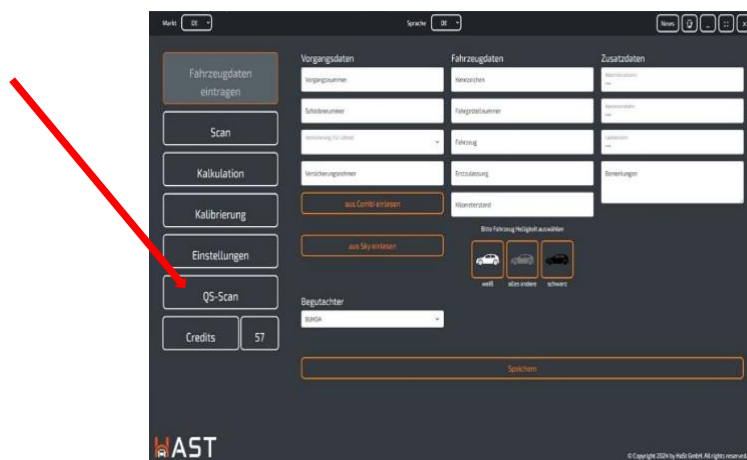
3.8 QS-Scan

Mit dem Button „QS-Scan“ haben insbesondere die Instandsetzungsbetriebe die Möglichkeit die Qualität ihrer Arbeit zu dokumentieren.

GRUNDSÄTZLICH muss aber im Vorfeld das zu betrachtende Fahrzeug einmal zuvor gescannt worden sein.

Rufen Sie zum QS -Scan einen „alten“ Vorgang auf und scannen Sie das Fahrzeug wie zuvor beschrieben. Im Idealfall wird der Scanner keine Dellen mehr anzeigen. Sollten noch Dellen zu sehen sein, arbeiten Sie nach und scannen Sie erneut! Insgesamt lässt das System zwei QS-Scans zu. Danach sollte die Reparaturqualität eigentlich passen.

ACHTUNG: Sie bekommen nur noch ein PDF angezeigt, keine Kalkulationsebene. Ein Credit wird Ihnen für einen QS-Scan NICHT abgezogen!



3.9 Credits

Die Credits sind für Sie natürlich der unangenehme Part, für uns Hastler sind die Abrufe aber der überlebenswichtigste Teil. Wir re-/finanzieren unsere Entwicklung und uns nicht über den Scannerverkauf, sondern ausschließlich über die Credits.

Aber wir machen es fair für alle:

Sie können Credits immer nach Ihrem tatsächlichen Bedarf bestellen, von 1 bis unendlich.

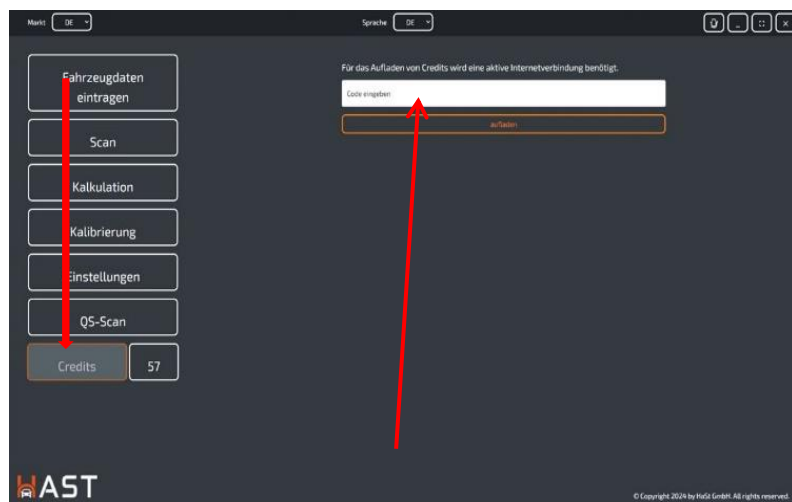
Die Credits haben kein Ablaufdatum, Sie können die Abrufe also auch saisonübergreifend nutzen.

Der Bestellvorgang geht grundsätzlich sehr schnell, schreiben Sie uns eine mail, WhatsApp, rufen Sie an! Sie bekommen SOFORT einen Code zugesendet. Um diesen Code aktivieren zu können, müssen Sie mit Ihrem Laptop online und mit dem Scanner verbunden sein!

Drücken Sie den Button „Credits“ und geben Sie in die Kopfzeile den von uns übersandten Code ein.

Das Zählwerk addiert die neuen Scans auf ihren Altbestand. Im hier vorliegenden Beispiel haben Sie noch 57 Scans.

Im Nachgang erhalten Sie eine Rechnung, die Sie dann auch bitte zeitnah (das ist für uns innerhalb einer Woche) überweisen.



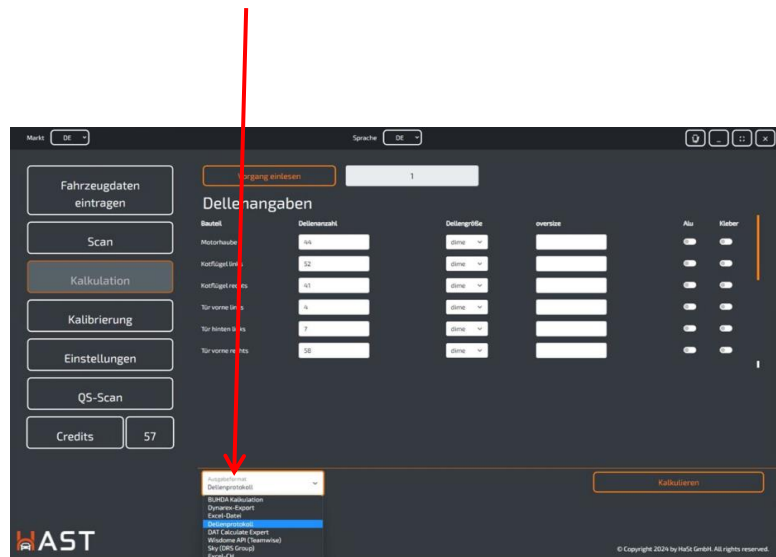
4

Ausgabeformate

Die Ausgabeformate sind kundenspezifisch programmiert und können sich somit unterscheiden. Grundsätzlich gilt aber immer, dass die Voreinstellung, was in dem Feld zuerst zu sehen ist, in den „Einstellungen“ bestimmt wird.

Beispielhaft für die verschiedenen Ausgabeformate werden in den Unterkapiteln drei Formate kurz dargestellt.

Im hier vorliegenden Beispiel ist das „Dellenprotokoll“ voreingestellt (weiß).



4.1 Dellenprotokoll

Das Dellenprotokoll ist länderspezifisch angepasst. In Deutschland werden in diesem Protokoll zu jedem beschädigten Bauteil, die Dellenanzahl und die Dellengröße dargestellt.

Dabei gilt, die Dellengröße ist als Durchschnittswert gemäß BVAT-Berechnung ermittelt.

In anderen Märkten wird das Dellenprotokoll (bspw. Schweiz) mit 3 Dellengrößen abgebildet.

Prinzipiell ist das Dellenprotokoll nur eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Scans.

Das Dellenprotokoll wird als PDF Dokument immer an dem von Ihnen unter

4.2 DAT Kalkulation Expert

Mit Hilfe dieser Schnittstelle werden die Scanergebnisse, sowie die in der Maske „Fahrzeugdaten eintragen“ eingesetzten Daten automatisch in das Kalkulationsprogramm DAT übertragen.

Der Aluzuschlag, der Klebezuschlag, sowie der ptp-Hinweis werden **nicht** in dem DAT übernommen.

Es handelt sich, wie bereits zuvor erwähnt, um Informationsfelder. Im DAT finden Sie an jedem beschädigten Bauteil somit Dellenanzahl und Durchschnittsgröße. Die Datenübergabe wird durch Ihrer DAT Kundennummer, die in den Einstellungen abgefragt wird, gesteuert.

4.3 BUHDA Kalkulation

Die Schnellkalkulation ist für den deutschen Markt ausgelegt. Es handelt sich bei diesem „Feature“ um eine Schnellkalkulation, welche bisweilen eine Standardkalkulation ersetzen kann.

Die BUHDA Kalkulation eignet sich immer dann, wenn zur Instandsetzung keine Lackierarbeiten und keine Ersatzteile erforderlich sind.

Die notwendigen Abrüstarbeiten werden über die 4 unterschiedlich großen Autopiktogramme gesteuert.

Diese werden sichtbar, sobald Sie das Ausgabeformat auf „BUHDA Kalkulation“ umschalten.

Anhand der dargestellten Größe werden die Pauschalen zur Abrüstung, zur Absenkung des Himmels usw. eingestellt.

Die Piktogramme sind selbsterklärend!

Die Schnellkalkulation unterscheidet auch automatisch bis zu welcher Dellenanzahl der Klebezuschlag gesetzt wird oder ob ein Bauteil ausgebaut wird.

Der Schalter „Alu“, „Klebezuschlag“ hat ebenfalls in der Schnellkalkulation Einfluss auf das Ergebnis.

5

Noch zum Schluss

Nach dem Durcharbeiten dieses Handbuch sollten sie in der Lage sein, den Scanner selbstständig zu bedienen. Aber denken Sie daran, sie bedienen hier ein technisch komplexes Gesamtsystem. Leichte Änderungen in Ihrem Ablauf oder Ihrer Arbeitsumgebung können Einfluss auf ihr Ergebnis haben. Das BUHDA System ist ein Hilfsmittel, dass Ihnen Ihre Arbeit erleichtern und beschleunigen soll.

Verantwortlich für das finale Ergebnis sind aber immer noch Sie!

Sollten Sie wider Erwarten noch Fragen haben, können Sie sich an uns unter den bekannten Wegen bei uns melden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und gute Geschäfte mit unserem Scanner